Jan Weiler und die Pubertiere rocken die Stadthalle Bitburg

BITBURG. Beim Eifel-Literatur-Festival in Bitburg hat Bestsellerautor Jan Weiler am 13. Mai die Stadthalle gerockt. Mit humorvollen Exkursionen in das „Reich der Pubertiere“. Vorgelesen, erzählt, kommentiert, schauspielerisch eindringlich gestaltet. Der Vater als allzeit bereiter Referatselfer für das weibliche Pubertier Carla. Der Vater und das geruchsintensiv männlich Pubertier Nick („Mein Sohn käst“). Muffig, schweigsam und geruchsintensiv der Sohn, zickig, konsumfreudig, dauermeckernd die Tochter. Ironisch spießte Weiler alltägliche Beobachtungen in der Familie, in der Schule oder im Urlaub auf. Zuweilen grotesk übertreibend und immer pointiert. Immer neue Lachsalven trieben das Stimmungsthermometer der 650 Besucher dem Siedepunkt entgegen. Jan Weiler geizte nicht mit Zugaben, bevor er geduldig die große Signierschlange bediente. Ein vergnüglicher Abend für die Besucher, die aus ganz Rheinland-Pfalz, aus NRW, Hessen und aus dem Saarland angereist waren. Ebenso aus der DG Belgiens und aus Luxemburg. Julia Klöckner MdL hatte das Grußwort gesprochen, Festivalorganisator Dr. Josef Zierden hatte in das „Reich der Pubertiere“ eingeführt. Wesentliche Teile des Abends wurden von Spiegel-TV gefilmt: für einen Einspielfilm für die neue Gottschalk-Live-Show „Mensch Gottschalk. Menschen und Themen, die das Land bewegen“. Die erste Sendung wird ausgestrahlt am 05. Juni um 20.15 Uhr auf RTL - mit Live-Gast Jan Weiler. (JZ)